

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **Sonderabfälle gehören prinzipiell nicht in Hausmüllverbrennungsanlagen – AGS warnt vor Fehlsteuerung durch die Energieeffizienzformel**

Im Auftrag der AGS hat Ökopoll im Juli eine Stellungnahme zur Anwendung der Energieeffizienzformel des Anhangs II der neuen Abfallrichtlinie 2008/98/EG und möglicher unerwünschter Effekte vorgelegt. Darin kommt Ökopoll zu dem Ergebnis, dass sich die Energieeffizienzformel nach ihrem Wortlaut sowie den Erwägungsgründen der Richtlinie ausschließlich auf feste Siedlungsabfälle bezieht. Dies müsse bei der Bestimmung eines möglichen Verwerterstatus von Hausmüllverbrennungsanlagen berücksichtigt werden. Außerdem wird in der Stellungnahme dargelegt, dass Hausmüllverbrennungsanlagen wesentliche Festlegungen zu den besten verfügbaren Techniken (BVT) nicht oder nur teilweise erfüllen, wenn gefährliche Abfälle angenommen werden. Das größte Defizit sei die fehlende Analytik vor Ort, so dass keine Voruntersuchung möglich sei, die dem besonderen Gefahrenpotenzial von gefährlichen Abfällen gerecht werde. „Es muss daher sicher gestellt werden, dass die Anwendung der R1-Formel nicht dazu führt, dass gefährliche Abfälle zunehmend in Anlagen gesteuert werden, die ein geringeres Schutzniveau für die Umwelt aufweisen, als die für auf solche Abfälle ausgerichteten Sonderabfallverbrennungsanlagen“, betont Ökopoll.

Die AGS hat die Ökopoll-Stellungnahme der EU-Kommission sowie den Umweltministerien des Bundes und der Länder zugeleitet. Hierzu erklärte der AGS-Sprecher Jörg Rüdiger: „Wir stellen die Energieeffizienzformel nicht in Frage. Uns geht es vielmehr darum, Fehlsteuerungen bei der Interpretation und Anwendung der Formel entgegenzusteuern. Hierzu wünschen wir uns einen Dialog aller Beteiligten, zu dem die Ökopoll-Stellungnahme einen Beitrag leisten soll. Ziel muss es sein, die Richtlinie effektiv und im Sinne des Umweltschutzes ohne unerwünschte Effekte für bewährte Strukturen umzusetzen“.

Die Ökopoll-Stellungnahme kann auf der Homepage der AGS abgerufen werden.

#### **Kontakt:**

AGS - Arbeitsgemeinschaft der Sonderabfall-Entsorgungs-Gesellschaften der Länder  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 34,

55130 Mainz

Telefon: 0 61 31 / 9 82 98-46

Telefax: 0 61 31 / 9 82 98-22

E-Mail: [kontakt@info-ags.de](mailto:kontakt@info-ags.de), Internet: <http://www.info-ags.de>